



Beschlussantrag an den Rettungsdienstausschuss (RDA) Bayern

Thema:

Erstellung einer Medizintechnik-/Gerätschaftenbasisliste für RTW und NEF Bayern

Beschlussvorschlag im Wortlaut:

Die AG Ausrüstung, Bevorratung und Beschaffung wird beauftragt, eine Basisliste „Medizintechnik, Gerätschaften und Geräteeinstellungen Bayern“ jeweils für RTW und arztbesetzte Rettungsmittel zu erarbeiten und hierbei zwischen „mobil“ (außerhalb des Rettungsmittels) und „stationär“ (innerhalb des Rettungsmittels) sofern sinnvoll und notwendig zu unterscheiden.

Begründung:

Die Steuerungsgruppe cirs.bayern hat aus cirs-Meldungen als notwendige Interventionsmaßnahme abgeleitet, die **Geräteeinstellungen** (sofern individuell einstellbar) in Bayern **einheitlich vorzunehmen**. Hierzu existieren allerdings bis jetzt keine einheitlichen Empfehlungen bzw. Vorgaben.

Im Rahmen des Telenotarztprojektes Straubing wurde ersichtlich, dass sich der Telenotarzt auf eine am **Einsatzort vorhandene Mindestausstattung** verlassen können muss. Diese sollte ihm in einer konsentierten **Liste** in seiner Software anzeigbar sein.



Sofern der Beschlussantrag einen Arbeitsauftrag beinhaltet:

Vorschlag, welche Ausschussmitglieder bei der Bearbeitung mitwirken sollten:

Ärztliche Leiter/Beauftragte Rettungsdienst	X
Arbeitsgemeinschaft der ZRF Bayern	O
Bayerische Krankenhausgesellschaft/Klinikpersonal	O
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr	O
Durchführende im Rettungsdienst	
• Bergrettung	O
• Landrettung	X
• Luftrettung	X
• Wasserrettung	O
Integrierte Leitstellen	O
Sozialversicherungsträger	O
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns	X

Vorschlag zur Angabe der Dringlichkeit/Priorität:

Priorität 1 (sehr dringend)	O
Priorität 2 (dringend)	X
Priorität 3 (aufschiebbar)	O

Ort, Datum

Langquaid, 17.03.2017

Antragsteller:

Dr. Stephan Nickl